



Beziehungen leben

Ihr Lieben!

mit dieser Ausgabe des „Baden aktuell“ wollen wir einen wesentlichen Teil der Vision des CVJM Baden beleuchten. Ich freue mich sehr, dass durch die Vision bereits viele Gespräche angeregt wurden; lasst uns gerne dazu im Austausch bleiben. Bevor wir uns mit den Beziehungen als Schlüssel für die Kinder- und Jugendarbeit befassen, rufe ich die Formulierung unserer Vision noch einmal in Erinnerung. Sie lautet: **„CVJM Baden – Begeistert durch Jesus. Beziehungen leben. Glauben teilen. Heimat schenken.“**

Wir leben Beziehungen.

Alle Studien der letzten Jahre weisen darauf hin, dass die Arbeit mit jungen Menschen von den Beziehungen abhängt. Es ist ein offenes Geheimnis, dass gute Beziehungen den Glauben fördern; deshalb fördern wir Gemeinschaft. Jesus nennt uns seine Schwestern und Brüder und wünscht sich, dass wir andere ebenfalls in diese Familie aufnehmen. Es ist jedoch nicht im Sinne des christlichen Glaubens, wenn Menschen, die sich nach Zugehörigkeit sehnen, durch Strukturen, Gewohnheiten oder zu viele Aufgaben ein Zugang zu dieser Gemeinschaft verwehrt bleibt. Beziehungen pflegen heißt daher, gemeinsam daran zu arbeiten, dass Barrieren abgebaut werden – bei uns persönlich, in unseren CVJM, in den Gemeinden und nicht zuletzt in unserer Gesellschaft.

Wir schaffen sichere Räume.

Wir bieten Anlässe und laden zielgruppengerecht ein, um junge Menschen zeitgemäß zu verbinden. Manche berichten, dass sie seit dem Besuch der Grundkurse landesweit und über Jahrzehnte hinweg in Kontakt stehen; in unseren Angeboten werden also auch Freundschaften fürs Leben

geknüpft. Diese Kontakte sind Kennzeichen unserer Arbeit und helfen bei den Fragen der Kinder- und Jugendarbeit, bei Glaubenszweifeln, in Lebenskrisen, bei der Jobsuche und bei der Suche nach einem offenen Ohr.

Wir lassen uns unterbrechen.

Wie sich neue Kontakte entwickeln, hängt meist auch von unserer Einstellung ab. Sind wir offen? Haben wir ein echtes Interesse am Gegenüber? Mit unserer Arbeit im CVJM wollen wir immer wieder zu dieser Selbstreflexion einladen; dadurch bleiben wir flexibel für das, was andere gerade benötigen. So entsteht Freiraum, sich für das Anliegen bzw. die Not anderer unterbrechen zu lassen. Wenn man so will, leiten wir uns gegenseitig zu einer Lebensschule an, damit Beziehungen entstehen und gepflegt werden können.

Vielen Dank für das miteinander Unterwegssein. Damit die nächste Generation auch zu diesem Beziehungsnetzwerk eingeladen und darin gefördert wird, bitten wir um Ihre Unterstützung mit diesem „Baden aktuell“.



Matthias Kerschbaum

Matthias Kerschbaum
CVJM-Generalsekretär

Für bereichsübergreifendes Unterstützen bitte folgendes Spendenkennwort angeben: **SKW-CB**
www.cvjmbaden.de/cb



Du bist nicht allein!

Ein besonderes Jahreshighlight ist für uns die Jugendmitarbeiterschulung „BASE“, die in den Osterferien im Schloss stattfindet. Sie liefert Mitarbeitenden in der Jugendarbeit vor Ort nicht nur das notwendige Basis-Handwerkszeug, sondern ist oftmals ein neuer Motivationspunkt und stellt ein Experimentierfeld für neue Ideen dar. Nicht selten erleben wir junge Menschen, die in ihrer Jugendarbeit als „Einzelkämpfer“ unterwegs sind; es dann zu erleben, wie neue Beziehungen im Miteinander geknüpft und die Beziehung zu Gott gestärkt werden, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Gemeinsam stark...

„Wir machen uns stark für junge Menschen!“ Dieser Satz leitet uns in unseren Schulungsangeboten. Was brauchen junge Mitarbeitende, damit sie sich gut in die Arbeit vor Ort einbringen können – sowohl praktisch als auch im Hinblick auf die persönliche geistliche Entwicklung; das wollen wir immer wieder neu reflektieren. Oft passiert vieles abseits des Schulungsprogramms, wenn neue Beziehungen geknüpft werden, ehrlicher Austausch stattfindet und man Wege gemeinsam geht. Auch das soll immer wieder Raum haben, und nicht zuletzt deshalb sind auch internationale Beziehungen zum Beispiel beim BASE irgendwie gesetzt;



Spendenkennwort missionarische Landesjugendarbeit: **SKW-LJA**
Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/lja



denn im CVJM haben wir einen Horizont und ein Beziehungsnetzwerk, die über den einzelnen Ort hinausgehen.

Möglichmacher/in werden

Damit Schulungsprogramme zugänglich bleiben, müssen wir hier häufig den Teilnahmepreis subventionieren; **eine gute Aus- und Weiterbildung für Ehrenamtliche soll nämlich nicht am Geld scheitern.** Daher brauchen wir finanzielle Unterstützerinnen und Unterstützer, die an dieser Stelle zu Ermöglicern werden. Bist du dabei?

Robin Zapf

Einen gemeinsamen Weg gehen. Beziehungen bauen. Zusammen wachsen.

Vor genau zehn Jahren habe ich im Rahmen eines entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes sechs Monate lang im YMCA Madurai (Indien) in dessen Schule für Kinder mit geistiger Behinderung mitwirken und dabei unwahrscheinlich viel lernen dürfen. Dieser Ort, wo Kinder, die oft am Rande der Gesellschaft leben müssen, Wertschätzung, ein Zuhause und schulische Bildung und Förderung erhalten, ist ein Segen.

Eine besondere Herzenserinnerung aus dieser Zeit ist die Beziehung, die das kleine Mädchen Eyschweria und ich aufbauen konnten. Das kleine Mädchen lebt von Geburt an mit verschiedensten geistigen und körperlichen Behinderungen bewegt sich nur mit Hilfe eines rollstuhlähnlichen Gefährts fort; denn ihre Beine kann sie aufgrund einer angeborenen Muskelschwäche kaum gebrauchen und auch viele weitere Bewegungsabläufe sind für sie nur unter großer Anstrengung und Schmerzen möglich. Trotz allem ist sie ein Kind voller Lebensfreude, Frohsinn und Zufriedenheit – ein kleiner Mensch mit einem großen Herz für andere.

Wir konnten sehr schnell ein enges Band zueinander aufbauen. In einer der ersten Pausenzeiten begannen wir beide, auf dem Boden des Innenhofes der Schule sitzend, Ball zu spielen. Sie freute sich total über diese individuelle Zuwendung

und hatte großen Spaß an dem gemeinsamen sportlichen Spiel, das wir dann über die Monate hinweg fast täglich wiederholten. Ihre Entwicklung zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern spielerisch zu fördern und sie zusätzlich in physiotherapeutische Behandlungen zu begleiten, stärkte unser Band täglich mehr. Zu sehen, dass sie sich dadurch viel selbstständiger fortbewegen und ihren eigenen Weg gestalten konnte, erfüllt mich bis heute mit großer Dankbarkeit.

Verbundenheit, Wertschätzung und Dankbarkeit – das sind die drei Gefühle, die ich mit meiner Zeit in Madurai am meisten verbinde. Die Kinder der Schule haben mein Herz erobert! Die Möglichkeit, diese Kinder auf Augenhöhe kennenzulernen, Beziehungen aufzubauen und gemeinsam Wege zu gehen, sind eine Erfahrung und ein Segen, die mich bis heute prägen. Werden auch Sie mit ihrer Spende Beziehungsbauer und Wegebeweglicher und unterstützen Sie die Schule für Kinder mit geistiger Behinderung in Madurai!

Svenja Oswald, ehemalige Freiwillige in Madurai



Spendenkennwort weltweit: **SKW-WW**
Onlinespende unter
www.cvjmbaden.de/ww



weltweit

begegnen bilden teilen



„Beziehungen leben“

Im CVJM-Lebenshaus wollen wir Menschen in ihren verschiedenen Lebensphasen begegnen, ihre Bedürfnisse erkennen und mit passenden Angeboten darauf antworten. Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf junge Erwachsene, junge Familien und junge Mitarbeitende.

Wir bieten unseren CVJM-Ortsvereinen und Gästen einen besonderen Ort, an dem sie auftanken und sich vernetzen können, ermutigt und gestärkt werden.

Aus dem Leitbild des Lebenshauses zu „Beziehungen leben“

Liebe Freunde im CVJM Baden,

in unserem Leitbild haben wir beschrieben, wie wir Beziehungen gestalten wollen. Dahinter steht, dass wir Beziehung von der Bibel her in drei Dimensionen sehen: zu Gott, zu anderen und zu sich selbst – und alle drei Dimensionen brauchen Erlösung. Früher wurde Jesus oft als „Heiland“ bezeichnet, also als jemand, der heil macht. Das trifft es gut; denn um „Heil“ geht es Jesus und allen, die ihm nachfolgen. Besonders bei Beziehungen ist Heilung nötig – immer wieder neu.

Im Lebenshaus wollen wir vor allem junge Erwachsene, junge Familien und junge Mitarbeitende in den Blick nehmen; als Christlicher Verein **Junger Menschen** ist das klar. Aber Klarheiten verlieren sich manchmal im Alltag und deshalb wollen wir diese Klarheit betonen und stark machen. Beziehungen gestalten sich von innen nach außen. Wenn wir als Schloss Beziehungsort sein und immer neu werden wollen, beginnt das immer in der Lebensgemeinschaft. Die Mitarbeitenden und Freiwilligen, die Freunde und diejenigen, die mit Spenden beitragen – sie alle leben in Beziehungen und gestalten diese mit. Weil wir so stark, wenn auch nicht

fehlerlos, in Beziehungen sind, empfinden zum Beispiel auch viele unserer Gäste das Schloss als segensreichen Ort für gute Beziehungen.

Danke, dass so viele von Ihnen und euch die Arbeit im Schloss mittragen. Auch das ist gelebte Beziehung!

Christian Herbold

CVJM-LEBENS-HAUS
WWW.SCHLOSS-UNTEROEWISHEIM.DE

Anlass-Spende als Rückenwind

Die Anlass-Spende (zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Firmenjubiläum, ...) **ist unsere gemeinsame Win-Win-Win-Situation:**

- 1. Win: Die Hauptperson:** Wir gestalten die Einladungskarte (mit eigenem Text und Fotos nach Wahl) mit individuellem Spenden-QR-Code. Sie wird gedruckt und geliefert.
- 2. Win: Die Gäste:** Keine lästige Geschenkesuche mehr; per Link oder dem Spenden-QR-Code können sie spenden und die Hauptperson bekommt später Bescheid, was an Spenden zusammengekommen ist.
- 3. Win: Der CVJM Baden:** Wir wollen mit den Spenden in diesen Zeiten der Unsicherheit und der finanziellen Kürzungen ganz bewusst Hoffnungszeichen setzen für die nächste Generation.

Spendenkennwort
 Lebenshaus: **SKW-LH**
 Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/lh



Hier geht es zu
 unseren Ideen:
[www.cvjmbaden.de/
 rueckenwind](http://www.cvjmbaden.de/rueckenwind)



**RÜCKEN
 WIND**



Spendenkennwort
 Marienhof: **SKW-MH**
 Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/mh



Lebendige Beziehungen

Vieles ist in der Coronazeit liegen geblieben und Beziehungen sind abgebrochen; so ist es uns nicht nur auf dem Marienhof gegangen, sondern vielleicht vielen CVJM in Baden. Jetzt aber können wir endlich wieder Beziehungen leben!

Gesamtmitarbeiterkreis: GMK

Auf dem Marienhof entstanden in den vergangenen Jahren verschiedene spezifische Arbeiterteams, doch die Verbindung untereinander fehlte. Nach und nach entwickelte sich aber die Sehnsucht nach Gemeinschaft und einem gemeinsamen geistlichen Treffen. Deshalb begannen wir einen monatlichen Gesamtmitarbeiterkreis (GMK): Gemeinsam feiern wir dort Abendmahl, anbeten Gott und bewegen ein geistliches Thema; anschließend werden Informationen ausgetauscht und Aktuelles besprochen.

Etliche Male hatten wir nun schon diesen GMK, und es ist schön zu sehen, dass die Mitarbeitenden sich verbinden, anschließend zusammenbleiben, miteinander reden und sich austauschen.

Hofzeit und Impuls-Café

Einmal im Monat feiern wir auf dem Marienhof die „Hofzeit“, unseren Gottesdienst. Seit Längerem merken wir aber: Dies reicht nicht aus, dass Menschen sich beei-

maten können; die Abstände zwischen den Gottesdiensten sind zu groß, Beziehungen können nicht wachsen, suchende Menschen gehen wieder.

Deshalb starten wir nun einen „Versuchsballon“ und wollen bis zum Sommer zwischen den Hofzeiten ein Hofzeit-Impuls-Café anbieten: Um 11.00 Uhr geht es dann in der Café-Scheune los. Jeder kann etwas für ein zweites Frühstück mitbringen, und nach einer Weile wird es einen Impuls und Gesprächsgruppen dazu geben. So schaffen wir eine neue Möglichkeit für Begegnungen und feiern in anderer Form Gottesdienst.

Beziehungen brauchen Raum

Wir möchten auf dem Marienhof wieder Raum bieten für Beziehungen und Begegnung. Wir sind gespannt, wohin es uns führt und was wir gemeinsam erleben dürfen. **Danke für eure Gebete und eure Unterstützung!**

Matthias Zeller



Impressum

CVJM-Landesverband Baden e. V.
 Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
 Telefon: 07251 / 98246-0, Fax: -19
info@cvjmbaden.de, www.cvjmbaden.de

Vorsitzender: Felix Junker
 Generalsekretär: Matthias Kerschbaum
 Redaktion: Robin Zapf, Matthias Kerschbaum,
 Christian Herbold, Matthias Zeller, Rainer Zilly
 Gestaltung: Rainer Zilly

Spendenkonto:

CVJM Baden
 Volksbank Bruchsal-Bretten eG
 IBAN: DE77 6639 1200 0005 4666 01
 BIC: GENODE61BTT
 Die Arbeit des CVJM Baden ist vom Finanzamt als steuerbegünstigt anerkannt. Projektbezogene Spenden werden grundsätzlich für den angegebenen Zweck eingesetzt.

www.cvjmbaden.de

CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
 Telefon: 07251 / 98246-20
lebenshaus@cvjmbaden.de
www.schloss-unteroewisheim.de

CVJM-Marienhof

An der Bundesbahn 3
 77749 Hohberg (bei Offenburg)
 Telefon: 0178 / 6982092
marienhof@cvjmbaden.de
www.cvjm-marienhof.de